

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

montag, 6. oktober 1969

blatt 2788

sonderausstellung im leopoldstaedter heimatmuseum

wien, 6.10. (rk) aus anlass des 150jaehrigen jubilaeums der ersten oesterreichischen spar-casse veranstaltet das leopoldstaedter heimatmuseum eine sonderschau, in der es die gruendungsgeschichte dieses in der leopoldstadt entstandenen geldinstitutes schildert.

johann baptist weber, der damals pfarrer in st. leopold war, hatte schon frueh die wichtigkeit des spargedankens als sicherstellung erkannt und 1819 erstmals in oesterreich den sparkassenplan in die tat umgesetzt. 53 leopoldstaedter buerger hatten auf seine anregung hin einen betrag von insgesamt 10.000 gulden in den gruendungsfonds erlegt und damit die voraussetzung fuer diese gesellschaft geschaffen. in den statuten stand geschrieben, dass sie "den zweck habe, dem fabriksarbeiter, dem handwerker, dem tagloehner, dem dienstboten, dem landmanne oder sonst einer gewerbefleissigen oder spar-samen minderjaehrigen oder grossjaehrigen person die mittel an die hand zu geben, von ihrem muhsamen erwerbe oder ihrem ersparnisse von zeit zu zeit ein kleines capital zurueckzulegen . . ."

darueber hinaus zeigt die ausstellung noch eine auswahl von sparbueechsen und geldtaschen aus aller welt. so ist eine silbersparbueechse aus dem jahre 1822, eine bieder-

./.

meier-brieftasche mit perlenstickerei, ein wiener dukaten-behaelter von 1850 und ein sparschwein aus chile 1890 zu sehen.

die ausstellung wird dienstag, den 7. oktober, um 17 uhr. in den raeumen des leopoldstaedter heimatmuseums 2, karmelitergasse 9, eroeffnet werden. sie ist jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14,30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr zugaenglich. . . .

+++

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

wien, 6.10. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 9. oktober, 15 uhr, doebling, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

+++

gustav wilhelm zum gedenken

wien, 6.10. (rk) auf den 8. oktober faellt der 100. geburtstag des literaturhistorikers hofrat dr. gustav w i l h e l m. er wurde als spross einer alten gelehrtenfamilie in graz geboren, wo er an der universitaet germanistik und klassische philologie studierte. anschliessend wirkte er als mittelschullehrer in pola, triest und wien. seit 1919 war er direktor des akademischen gymnasiums. am 23. maerz 1949 ist er in wien gestorben. in seinem wissenschaftlichen schaffen widmete gustav wilhelm volle vier jahrzehnte der beschaeftigung mit adalbert stifter. er war der hauptmitarbeiter der grossen historisch-kritischen gesamtausgabe des dichters, fuer die er acht baende briefe und drei baende "vermischte schriften" beisteuerte. diese elf baende enthalten fast das gesamte material, das zum verstaendnis des lebens und des werks stifters notwendig ist. auch wilhelms mitarbeit an der grillparzer-ausgabe der stadt wien ist von bedeutung. andere veroeffentlichungen befassen sich u. a. mit wieland, wilhelm hauff, gottfried keller, ludwig anzengruber und goethe. die bibliographie des hochverdienten gelehrten, der mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften war, umfasst 144 nummern. seine bibliothek mit einem buecherbestand von 6.000 baenden und sein zettelkatalog zu adalbert stifter, der von unschaetzbarem wert war, ist kurz vor kriegsende bei einem fliegerangriff zerstoert worden. das werk gustav wilhelms ist nach wie vor die hauptquelle der stifterforschung.

+++

80. geburtstag von eduard schrack

wien, 6.10. (rk) am 6. oktober vollendet der industrielle baurat h.c. dr. eduard s c h r a c k das 80. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet physik studierte und das doktorat erwarb. im ersten weltkrieg war er artillerievermessungsoffizier und arbeitete spaeter an der ersten radio-versuchsanstalt des alten kriegsministeriums. nach 1918 setzte er die beschaeftigung mit radiotechnischen problemen fort und gruendete ein radiolaboratorium, das sich in der folge zu der nach ihm benannten weltbekannten fabrik entwickelte. schrack war der erste, der in oesterreich radio-roehren und radioapparate baute. einige erfindungen und patente, darunter eines ueber radiatoroehren und schaltungen, ermoeglichten es ihm, eigene wege zu gehen. 1945 erfolgte die demontage des unternehmens. der wiederaufbau begann aber bereits 14 tage spaeter und brachte den betriebe rasch auf seine heutige hoehe. die produkte der firma basieren ueberwiegend auf den patenten schracks, von denen er ca. 50 besitzt. dr. eduard schrack ist unter anderem mitglied der pruefungskommission der technischen hochschule wien, vorstandsmitglied der oesterreichischen industriellenvereinigung sowie traeger verschiedener ehrenzeichen und auszeichnungen. so besitzt er die julius raab-medaille und das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.

+++

begruessungen und empfaenge:

amerikanische studenten im roten salon

wien, 6.10. (rk) in vertretung des buergermeisters begruess-
te montag vormittag planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n
16 studentinnen aus denver, der hauptstadt des us-bundesstaates
colorado, im roten salon des wiener rathauses. die 16 jungen
amerikanerinnen werden die naechsten siebeneinhalb monate
studienhalber in der bundeshauptstadt verbringen.

mittagessen fuer deutsche wohnbaufachleute

ueber einladung des oesterreichischen staedtebundes be-
reisen 30 niedersaechsische wohnbaufachleute zwischen 5. und
12. oktober ganz oesterreich. heute und morgen halten sich
die techniker zum studium des kommunalen und genossenschaft-
lichen wohnbaues in wien auf. im namen des buergermeisters
wurden die baufachleute montag im rahmen eines mittagessens
im rathauskeller von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r
willkommen geheissen.

jause fuer daenische hortertzieherinnen

die wiener stadtverwaltung veranstaltete montag
nachmittag im restaurant auf dem kahlenberg eine jause
fuer 33 hortertzieherinnen aus der daenischen stadt aarhus.
die begruessung der daenischen sozialarbeiterinnen, die den
besuch einer wiener gruppe von kindergaertnerinnen und hort-
ertzieherinnen erwidern, nahm der leiter des jugendamtes der
stadt wien, senatsrat dr. walter p r o h a s k a , vor.

+++

inmitten eines uralten naturparks:

kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum eroeffnet

wien, 6.10. (rk) als ein haus voll atmosphaere repraesentierte sich montag vormittag die ''windischgraetz-villa'' in der linzer strasse 452 den ehrengaesten, die zur eroeffnung des dort etablierten kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums gekommen waren. in dem klassizistischen gebaeude aus dem jahr 1830 hatten sich - mit buergermeister bruno m a r e k , vizebuergermeister kulturstadtrat gertrude s a n d n e r , buergermeister dipl.-ing. s c h e r b a u m aus graz, dem generaldirektor der zentralsparkasse dr. m a n t l e r an der spitze - nahezu alle mitglieder des wiener stadtsenats sowie vertreter aus wissenschaft und politik eingefunden. die windischgraetz-villa wurde von der stadt wien mit einem aufwand von rund 5,8 millionen schilling renoviert, die innenraeume blieben soweit unveraendert, als sich nicht durch eine reihe von einbauten technischer art veraenderungen als notwendig erwiesen. das neue wissenschaftliche institut ist von einer 6.000 quadratmeter grossen parkanlage umgeben.

in den mittelpunkt ihrer eroeffnungsansprache stellte vizebuergermeister gertrude sandner, die praesidentin des kuratoriums des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums, die aufgaben der neu begruendeten institution. sie wird eine aktuelle kommunalpolitische dokumentation fuer oesterreich, eine bibliographische, eine forschungs- und eine statistische dokumentation umfassen, die nach ihrem aufbau allen, die an der erforschung und loesung kommunaler probleme, aber auch jenen interessenten, die mit der berichterstattung beschaeftigt sind, zur verfuegung stehen.

buergermeister bruno marek wuerdigte vor allem das bemuehen der stadt wien, kulturhistorisch wertvolle und wichtige bauwerke ebenso wie bestandteile des gruenguertels um die stadt zu erhalten.

der herrliche klassizistische bau waere ohne zweifel dem verfall preisgegeben, haette sich die stadt nicht entschlossen, dem alten haus eine neue funktion zu geben. in zukunft wird es mit anderen wissenschaftlichen institutionen zusammen dazu dienen, die veraenderungen und umbrueche in der gesellschaftsstruktur zu erforschen und sie der gemeinschaft nutzbar zu machen.

der generaldirektor der zentralsparkasse - sie hatte sich weitgehend in die finanzierung des dokumentationszentrums eingeschaltet - unterstrich, dass das sparkassenwesen einen nicht zu unterschaeztenden anteil am wirtschaftlichen aufschwung zahlreicher gemeinden hat. die zentralsparkasse besitzt selbstverstaendlich eminentes interesse an der entwicklung der gebietskoerperschaften. sie hat dies nie verborgen und darf sich heute zu einem der bedeutendsten kommunalfinanziers oesterreichs zaehlen.

namens des oesterreichischen staedtebundes schliesslich erklaerte der grazer buergermeister dipl. ing. scherbaum, dass der 13. oesterreichische staedtetag schon im jahr 1957 das fehlen eines kommunalwissenschaftlichen instituts in oesterreich bedauert habe. alle bemuehungen zur gruendung eines solchen sei an den fehlenden finanziellen mitteln gescheitert. dank der beachtenswerten leistung der stadt wien und der grosszuegigen bereitschaft der zentralsparkasse der gemeinde wien koenne nun das dokumentationszentrum eroeffnet werden, das der gesamtheit der gemeinden oesterreichs zugute kommen wird.

+++

am semmering:

erstes kommunalpolitisches seminar fuer Lehrer

wien, 6.10. (rk) das erste von der stadt wien in zusammenarbeit mit dem stadtschulrat veranstaltete kommunalpolitische seminar fuer lehrer an hoeheren berufsbildenden schulen begann montag in der pension "fuerstenhof" am semmering. rund 70 teilnehmer werden drei tage lang mit amtsfuehrenden stadtraeten und leitenden fachbeamten aktuelle probleme des stadtgeschehens eroertern. am ersten tag referierten vizebuergemeister und finanzstadtrat felix s l a v i k sowie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n aus ihren ressorts.

den gewonnenen wissensstoff werden die lehrkraefte ihren klassen weitervermitteln. zweck dieser initiative der stadt wien ist die aktivierung des interesses junger buerger an kommunalen problemen. voraussichtlich ende november finden erstmals diskussionen zwischen schuelern, die mit dem notwendigen wissen geruestet sind, und stadtvaeatern im wiener rathaus statt.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 6.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 bis 4 s, paradeiser 6 je kg, feldgurken 6 s je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 s, weintrauben 7 bis 8 s, zwetschken 6 s je kg.

+++

rinderhauptmarkt vom 6. oktober

wien, 6.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 33 oxsen, 118 stiere, 251 kuehe, 74 kalbinnen, summe 476. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxsen 14.80 bis 17.70, extrem 18 (4), stiere 15.70 bis 18, extrem 18.50 (1), kuehe 11.50 bis 15, extrem 15.20 bis 15.50 (2), kalbinnen 14 bis 17.40, extrem 17.50 bis 17.60 (2). beinlvieh kuehe 10 bis 11.20, oxsen und kalbinnen 13.20 bis 13.90.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxsen um 21 groschen, bei stieren um 38 groschen, bei kuehen um 30 groschen und bei kalbinnen um 26 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oxsen 16.78, stiere 17.25, kuehe 13.37, kalbinnen 15.86, beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

+++

angelobung von bezirksraeten

wien, 6.10. (rk) am montag wurden im rathaus von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters johann h a m m e r s c h m i d t (17. bezirk), herbert b r e t t s c h n e i d e r (18. bezirk) und josef b u e c h l e r (20. bezirk) als neuberufene bezirksraete angelobt. obermagistratsrat dr. franz l i s k a verlas die geloebnisformel. die neuen bezirksraete leisteten stadtrat dkfm. hintschig mit handschlag das geloebnis.

+++

neues zentrum fuer maedchenbildung

wien, 6.10. (rk) in der strassergasse in doebbling wurde montag die berufspaedagogische lehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe eroeffnet.

in seiner eroeffnungsansprache fuehrte stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l aus, dass mit dieser neuen schule wien ein zentrum fuer maedchenbildung erhaelt. dies verdiene besonders hervorgehoben zu werden, weil die maedchen noch eine grosse gruppe von unausgenuetzten begabungsreserven stellten. es gaebe vor allem drei gruppen von schuelern, die eine geringere schulbildung erhalten, als dies ihrer begabung entspraecht: erstens kinder von hilfsarbeitern, arbeitern und rentnern, zweitens maedchen, drittens kinder, die in gebieten ohne zugang zu einer hoeheren schule wohnen.

mit seinem dank an die bundesminister fuer unterricht und fuer bauten und technik verband stadtschulratspraesident dr. schnell die bitte, fuer die beiden anderen gruppen von schuelern, in denen noch beachtliche begabungsreserven vorhanden seien, die erforderlichen schulbauten vordringlich zu behandeln. das seien die schulbauten fuer die allgemein bildenden hoeheren schulen in donaustadt und liesing. es sei ferner sehr dringend, dass fuer die 800 studierenden das gebaeude der paedagogischen akademie in der ettenreichgasse einschliesslich des uebungsschulgebaeudes bald fertiggestellt werde.

+++